Newsletter 4 / 2023

Hoi zämä

Jetzt ist er doch noch gekommen… der Frühling oder schon fast der Sommer??
Der Juni ist OL-mässig dieses Jahr ein ruhigerer Monat. Die letzten Öpfeltrophys finden vor den Sommerferien statt und ein interessantes Bünderweekend in Trin zur Einstimmung auf eine hoffentlich erfolgreiche OL-WM/Swiss O Week in Flims/Laax. Der Höhepunkt Ende des Monats findet im Irchel statt und zwar die SOM. Einige von Euch werden um die Medaillen kämpfen. Dabei wünschen wir jetzt schon viel Glück!

Wir wünschen Euch noch eine schöne Vorsommersaison.

Sportliche Grüsse und viel Spass beim Lesen.

Petra und Sandy

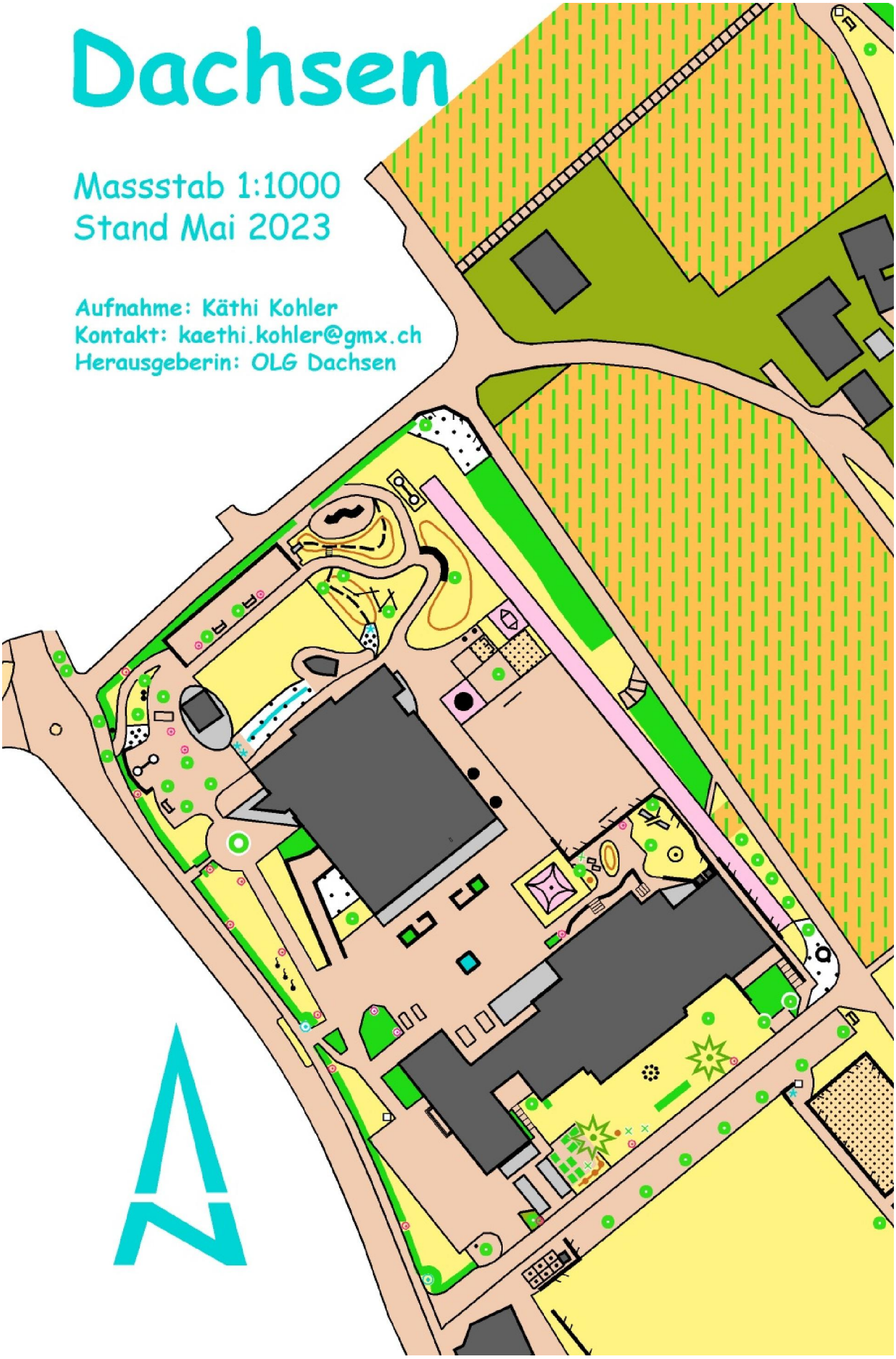
Unsere E-Mail-Adressen freuen sich auf «Nahrung»:
Petra: petra.frei74@gmail.com
Sandy: sanbe@sunrise.ch

Verschiedenes

- **TOM 2023 Helferaufruf:** Jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereit erklärt haben an der TOM zu helfen!! Wer noch Verwandte, Freunde oder Bekannte hat, die bereit wären uns zu helfen, meldet das doch bitte **Petra (petra.frei74@gmail.com oder WhatsApp/Signal Nr. 079/506 05 82).**

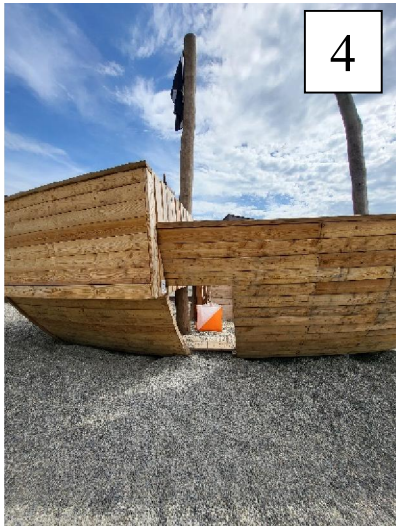
OL - Rätsel

Dachsen bewegt 23.05.2023 Foto-OL **Von Käthi**

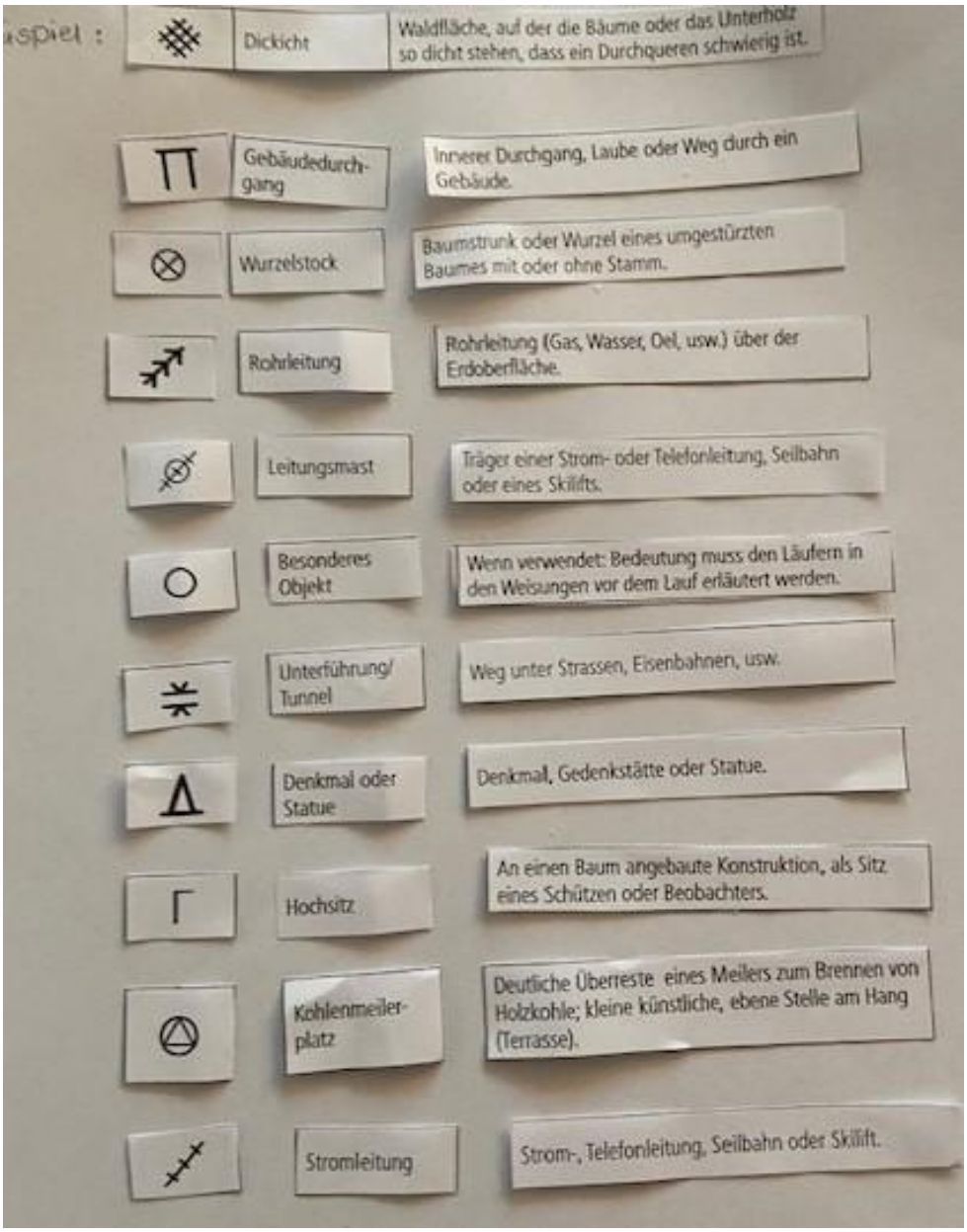


Die untenstehenden Standorte müssen auf der obigen OL-Karte gefunden werden. Viel Spass beim Knobeln. (Lösung im nächsten Newsletter)

Dachsen bewegt 23.05.2023 Foto-OL



Lösung des Rätsels vom Newsletter 3/2023:

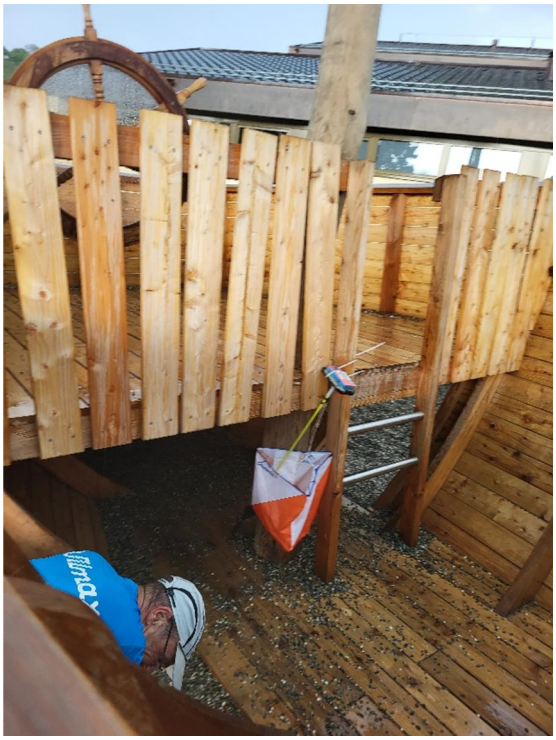


	Dickicht	Waldfläche, auf der die Bäume oder das Unterholz so dicht stehen, dass ein Durchqueren schwierig ist.
	Gebäudedurch-gang	Innerer Durchgang, Laube oder Weg durch ein Gebäude.
	Wurzelstock	Baumstrunk oder Wurzel eines umgestürzten Baumes mit oder ohne Stamm.
	Rohrleitung	Rohrleitung (Gas, Wasser, Oel, usw.) über der Erdoberfläche.
	Leitungsmast	Träger einer Strom- oder Telefonleitung, Seilbahn oder eines Skilifts.
	Besonderes Objekt	Wenn verwendet: Bedeutung muss den Läufern in den Weisungen vor dem Lauf erläutert werden.
	Unterführung/ Tunnel	Weg unter Strassen, Eisenbahnen, usw.
	Denkmal oder Statue	Denkmal, Gedenkstätte oder Statue.
	Hochsitz	An einen Baum angebaute Konstruktion, als Sitz eines Schützen oder Beobachters.
	Kohlenmeiler-platz	Deutliche Überreste eines Meilers zum Brennen von Holzkohle; kleine künstliche, ebene Stelle am Hang (Terrasse).
	Stromleitung	Strom-, Telefonleitung, Seilbahn oder Skilift.

„Dachsen bewegt“ 23. Mai 2023

Mit 226 Starts (inkl. Schülern) am Dorf OL und trotz zweier Gewittter war es ein gelungener Anlass.

Danke an die Organisatoren Käthi und Hansruedi und allen die mitgeholfen haben!!



(Alle Fotos von Käthi)

Bericht im „swiss orienteering magazine“ 4-2023

50 Jahre OLG Dachsen

270 Eichen zum Jubiläum in den Cholfirst gesetzt

Die OLG Dachsen feiert in diesem Jahr ihren fünfzigsten Geburtstag. Mit einer speziellen Aktion sorgte sie dafür, dass in ihrem Heimwald, dem Cholfirst, 270 Eichen gesetzt werden konnten. Zum Saisonschluss lädt sie ein zur Team-Meisterschaft im Ellikerholz.

Diese Erinnerungstafel steht nun bei der Aufforstung.
Otto Bisang

Beat Meier bmeier@swissonline.ch

Im Juni letzten Jahres erhielten die Einwohner*innen von Dachsen und den umliegenden Gemeinden Uhwiesen, Benken, Trüllikon, Feuerthalen und Flurlingen ein Schreiben vom Präsidenten der OLG Dachsen, Hansruedi Kohler, mit der Einladung, an einer Baumsetzaktion im Cholfirst mitzumachen. Für zwanzig Franken konnten sich die Bewohner die Patenschaft für einen Setzling sichern. Insgesamt kamen zweihundertsiebzig Jungbäume zusammen. Die Setzlinge wurden aus im Cholfirst ob Feuerthalen gesammelten Eicheln in einer Thurgauer Baumschule angetrieben und am 25. März 2023 von den Patinnen und Paten – in vielen Fällen Familien – unter kundiger Anleitung gesetzt.

Das Forstteam des Reviers Cholfirst unter der Leitung von Renato Marano hatte dazu bereits die nötigen Löcher ausgehoben, so dass der Setzling nur noch richtig platziert und mit der bereit liegenden Erde umgeben und angedrückt werden musste. Trotz garstigem Wetter liessen sich die Spender den Moment nicht entgehen und zeigten entsprechend grossen Einsatz.

Hansruedi Kohler war zufrieden mit dem Resultat: «Wir wollten zu unserem Jubiläum der Bevölkerung und den Gemeinden des Cholfirst danken, für die während all der Jahre gute Zusammenarbeit mit Forst und Behörde in unserem Heimwald. Dass 270 Bäume zusammengekommen sind, übertraf unsere Erwartungen bei weitem». Auch die Schulen waren eingeladen mitzumachen: So konnten am Morgen des Vortags die Schulkinder von OL-Läuferin Mirjam Horrach beim Setzen von Eichen beobachtet werden und am Nachmittag war die erste Sekundarklasse von Uhwiesen im Einsatz. Dies mit Eifer trotz schlechtem Wetter und nicht ohne auch einiges über die Eichen, den Wald und dessen Eigenschaften zu hören.

Holzwirtschaft heute

Das Pflanzgebiet war vorher gerodet worden. Die reiche Ernte lag unterhalb der Aufforstung bereit zum Abtransport. Das gab Hansruedi Kohler die Möglichkeit, einige Aspekte der heutigen Waldwirtschaft zu erläutern. So nutzen Möbelschreiner die besten Stücke, nämlich die (fast) hundertjährigen, prächtigen Fichten. Die von gleichen, jedoch, qualitativ schlechteren Bäumen geernteten Langhölzer gelten als Bauholz. Dank Pellets hat Holz zum Heizen an Bedeutung gewonnen, vom Schlag kann deshalb mehr genutzt werden als früher. Die Ernten werden bezeichnet – das lässt sich in jedem Wald beobachten: Die kleinen, farbigen Plastikschilder weisen auf das die Hölzer begleitende Herkunftszertifikat hin, die kleinen schwarzen Zahlen stehen für Länge und Durchmesser des Stammes und die gelbe Nummer ist für den Transport gedacht, stecken doch hinter den Zahlen Angaben zum Käufer dieses Holzes (siehe Bild).

Vorerst wurde der Jungwuchs eingezäunt, damit das Wild keinen Zugang hat.

Der Wald der Zukunft

Der Wald der Zukunft wird anders aussehen als er sich heute präsentiert. Deshalb wurden Eichen in den Cholfirst gesetzt. Sie trotzen mit ihren tiefen Wurzeln der in den letzten Jahren zunehmend festgestellten Trockenheit besser als die zuvor mehrheitlich am Standort vorkommenden Rottannen (vom Förster Fichten genannt). «Zur Auswahl stünden auch Kirsche, Linde, Kastanien und andere Arten. Doch weil oberhalb des Areals bereits eine mittlerweile zehnjährige Eichenaufzucht besteht, wurde diese erweitert», erläuterte Kohler die Strategie.

Von den 270 gepflanzten Jungbäumen werden vielleicht ein Dutzend in hundertfünfzig Jahren geerntet werden können. Vorerst wurde der Jungwuchs eingezäunt, damit das Wild keinen Zugang hat. So können Frassschäden verhindert werden. Eine Tafel, auf der eine imposante Eiche abgebildet ist und auf der alle Spender aufgeführt sind steht nun im Cholfirst im Waldteil Brand nördlich von Benken und erinnert an die Jubiläumsaktion der OLG Dachsen.

OLG Dachsen: Die Gründungszeiten

Die Gründung der OLG Dachsen vor fünfzig Jahren führt zu einer ganz speziellen Geschichte. Eine kleine Gruppe von Dachsener Sekundarschülern liess sich damals, motiviert von ihren Lehrern Edi Schmid und Hans Eckerli, über den Zürcher OL von der neuen Sportart begeistern. Hanspeter Müller war einer dieser Schüler, so wie auch sein Bruder Felix, der als erster Präsident amtete. Er erinnert sich: «Um ein Bankkonto zu eröffnen, mussten unsere Väter geradestehen. Wir waren zu jung dafür.»

Bezüglich Tätigkeiten standen sie jedoch nicht in deren Schatten und führten selbst Regie. Regelmässig fuhr eine Dachsener Truppe an die Orientierungsläufe in der Region. Hanspeter Müller berichtet: «Wir hatten kein Eltern-Taxi. Also sind wir mit dem Zug an die Wettkämpfe gefahren. Um von Vergünstigungen zu profitieren, habe ich jeweils ein Kollektivbillet organisiert. Mit dem ersten Zug gings meistens weg, zur Rückkehr mussten wir uns wieder finden.»

Von 1974 liegt im Archiv ein mit Schreibmaschine getippter und per Wachsmatrize vervielfältigter Text, der unter dem Titel «Der Himmel weinte vor Freude» von einer erfolgreichen Expedition an den Zürcher OL berichtete.

Die Dachsener Truppe brachte drei Wimpel für Kategoriensiege und insgesamt 15 Medaillen mit nach Hause. Clever hatten die Jugendlichen herausgefunden, dass Neu-

hausen am Rheinfall der Ausgangspunkt für den Traditionsanlass war und erschienen so vor dem grossen Harst, der per Extrazug von Zürich her anreiste, am Besammlungsort. Dieser war schliesslich nur eine Bahnstation von ihrem OL-Zentrum entfernt.
Kaum gegründet stand auch schon ein erster Grossanlass auf dem Programm: Beim ersten Schweizer Fünftage-OL mit einer Etappe im Lauferberg haben die jungen Dachsener im Sommer 1975 an der Seite der Routiniers des OLK Rafzerfeld und der

«Das Ellikerholz als grosser, zusammenhängender Wald eignet sich sehr gut für eine TOM.»
Hansruedi Kohler

OLG Schaffhausen tatkräftig mitgeholfen. Hanspeter Müller denkt, auch wenn er heute kaum mehr an Orientierungsläufen anzutreffen ist, gerne zurück: «Es war eine schöne Zeit. Wir haben zusammen viel erlebt, einiges auf die Beine gestellt und wir wurden bestaunt». Die Dachsener OL-Truppe setzte einen Kontrapunkt zum damals weit verbreiteten Meinungsbild bezüglich Jugend.
Der Verein entwickelte sich, es gab Erfolge nicht nur am Zürcher OL, sondern auch in der regionalen Jugendmeisterschaft und später auf nationaler Ebene. Die OLG Dachsen blieb jedoch klein, überschaubar und dem Dorf Dachsen verbunden, sodass Gemeinderätin Irène Brühlmeier an der Baumsetzaktion - die Gemeinde hatte 25 Bäume beigetragen und ihr wurde geholfen, diese fachgerecht einzupflanzen – nicht ohne Stolz feststellen durfte: «Die OLG Dachsen ist wichtig für unser Dorf. Sie organisiert wertvolle Anlässe und die Läuferinnen machen den Namen Dachsen in der Schweiz bekannt, ja der Verein hat sogar eine internationale Ausstrahlung.» Damit wies sie insbesondere auf die Erfolge von Sabrina Meister bei der Elite hin und auf die OLG Dachsen als erfolgreichen Organisator. Insgesamt haben die Dachsener schon fünf Schweizer Meisterschaften, fünf nationale Läufe und immer wieder auch den Zürcher OL organisiert.

Gemeinderätin Irene Brühlmeier pflanzt eine Eiche.
Jasmine Beetschen, Andelfinger Zeitung

Stapel von erstklassigem Holz mit Markierungen. Erläuterungen siehe Text.
Otto Bisang

TOM zum Jubiläum

Eine weitere Schweizer Meisterschaft steht am 5. November 2023 auf dem Programm. Die OLG Dachsen lädt nach Marthalen zur diesjährigen Teammeisterschaft (TOM) im Ellikerholz ein. Da wurden schon einmal Schweizer Meistertitel vergeben: Am 5. April 2008 gewannen Daniel Hubmann überlegen bei der Elite der Männer und Lea Müller bei den Frauen die NOM. Hansruedi Kohler meint zum Laufgelände: «Das Ellikerholz als grosser, zusammenhängender Wald eignet sich sehr gut für eine TOM. Der flache Wald mit seinen bis zu 30 Meter hohen, «giftigen» Rampen gibt dem Bahnleger gute Möglichkeit für lange Routenwahlen und in den flachen Teilen können viele kurze Teilstrecken mit Richtungswechsel die Teamarbeit spannend machen.»
Die OLG Dachsen war immer ein Verein mit einer kleinen Truppe engagierter Mitglieder, die viel bewegten, sich enorm für den OL-Sport engagierten und mit perfekt organisierten Anlässen einen Beitrag für die Schweizer OL-Bewegung leisteten. Auch im Verband belegten Mitglieder der OLG Dachsen immer wieder bedeutende Funktionen. Das wird auch in Zukunft so bleiben. ▪

Link mit weiteren Informationen zum Jubiläum und zur TOM: www.olgdachsen.ch

50 Jahre OLG Dachsen

Der Zeitgeist von damals…

Tipps von Walter: Vor und während des Laufs

(Auszug aus dem Mitteilungsblatt 4/74)

Tip's Vorbereitung

1. Ernahrung nach Konsttution
   a) keine Behinderrung während dem Lauf
   b) kein Hungerast
2. Startfieber
   beweist den Bereitschaftswillen
3. Karte präparieren (Nordpfeile)
4. Einlaufen
   a) Freiübungen (Spannung -Entspannung)
   b) sich zwingen, den Laufrhythmus zu finden
5. Tenuekontrolle

Während des Laufes

1. Vom Start bis zur Püst sich nicht zu sehr verausgaben, so dass die erste Route klar festgelegt werden kann.
2. Genaues Uebertragen der Posten auf die eigene Karte, mit Strichen verbinden.
3. Karte möglichst klein falten und bei Bestimmung der Route nur die wichtigsten Merkmale herausselktionieren.
4. Die erste Phase zum Posten 1 kann fürden ganzen Lauf entscheidend sein, also riskieren wir nicht den ganzen Lauf damit, die erste Entscheidung ist also sehr wichtig (sich Zeit lassen).
5. a) Wenn erster Posten auf anhieb gefunden wurde, sofort weiter und OL-Rhythmus steigern.
   b) Wenn der erste Posten verpasst wurde, sich zwingen, für die zweite Etappe einen klaren Entscheid zu fällen.
6. Um sein Tempo zu erhöhen, kann man sich einen Gegner neben sich vorstellen, der unbedingt besiegt werden muss.
7. Der ganze Lauf ist mit natürlichen Hindernissen gespickt, die mit möglichst geringem Kraftaufwand überwunden werden müssen.
8. In ungängigen Gelande Tempo verschärfen, hier resultiert ein Zeitgewinn.
9. Während des ganzen Laufes immer wieder Tempo steigern und angreifen, nicht auf einer Leistung bleiben.
10. Karte immer beim Laufen konsultieren, wenn die Bedingungen dafür günstig sind, z.B. bergaufwärts.
11. Wir sind in vollem Lauf, jetzt gewagte Routen riskieren - wer wagt ge - winnt.
12. Nachdem uns eine riskannte Route geglückt ist, sind wir an der maximalen Grenze, wir fühlen uns wie ein Vogel, wir fliegen durch den Wald, jetzt auswendig laufen und Zeit gewinnen.
13. Sich in Wut steigern und sich dadurch anstacheln - Leistung erhohen. Sich quälen und Tempo steigern.
14. Bie den ersten Ermüdungserscheinungen sich zur erhöhten Konzentration zwingen.
15. Endspurt zwei Posten vor dem Ziel beginnen. Sich vor Augen halten, dass man sich ausruhen kann, je schneller man am Ziel ist.

    Nachlaufen: Wer den andern etwas nachmacht, wird nie der Erste sein!

Nach dem Lauf

1. Auslaufen und sich entspannen, Natur betrachten.
2. Sich umkleiden.

50 Jahre OLG Dachsen

Der Zeitgeist von damals…

(Auszug aus dem Mitteilungsblatt 3/79)

Après-Training

"Dienstags immer wieder, tun weh Dir alle Glieder."
Dieser klassische jambische Dreiheber gibt den Zustand der OLG Dachsen treffend wieder, die das harte Dienstagtraining besuchten. Nun, die OLG Dachsener sind soeben in den zweiten Teil des Trainings eingestiegen und bestellen im neu renovierten Freihof die erste Runde Halbliter. Hansruedi verrät dem neuen Beizer den br ndheissen Tip, er solle sich schleunigst mit Rivella eindecken. Schliesslich besteht doch das halbe Dorf aus OLG Dachsenern, und Sportler trinken nun einfach mal Rivella...
8.53 Uhr. Josi kommt zur Ueberraschung aller auch schon. Die Seife sei ihm eben nach einer halben Stunde ausgegangen, versucht er sich für sein ungewöhnlich frühes Erscheinen zu rechtfertigen.
9.18 Uhr. Ritze entdeckt einen neuen Geldspielautomaten.
9.19 Uhr. Die anwesenden OLG Dachsener stehen vor diesem Ding und studieren die Gebrauchsanweisung. Schnabi zückt als erster seinen Geldsäckel, dicht gefolgt von Hansruedi. Unter der Regie von Ritze, dem Spezialisten für einarmige Banditen, verspielen die beiden ihr erstes Geld.
9.26 Uhr. Schnabi packt das Spielfieber, das mit 42,4 einen sensationellen Höhenflug erfährt. Doch das Pech klebt an Schnabis Einfränklern, er will und will nicht gweinnen.
9.28 Uhr. Schnabi gibt offiziell seinen Rücktritt als Spieler. Da sagt sich Käthi Meister: "Das Geld soll weinigstens in der Verwandtschaft bleiben, und riskiert einen Franken. Doch auch sie hat Pech.
9.31 Uhr. Schnabi gibt sein Comeback. Nach dem Motto: Viel riskiert isz halb verloren, geht er aufs Ganze. Alle schauen gebannt auf den Schnäppschpott, und erleben, wie Schnabis sauer verdientes Geld flöten geht.
9.45 Uhr. Die OLG Dachsen ist im Begriff, den Freihof zu verlassen Und Schnabi meint zur Situation: " Jo nu, dänn muäni halt morn dä Zmittag mitnäh...

Resultate

05. Mai 2023 — *3. Öpfel-Trophy* — *Thundorf*

OLKD: 18. Petra
31. Lilian
33. Sandra
39. Heidy
FUNLD: 14. Karin

PRIMH: 10. Lars
OLKH: 1. Tim F.
15. Albert
25. Paul
30. Peter A.
FUNKH: 14. Silas

06. Mai 2023 — *Zimmerberg OL (JOM)* — *Horgen*

D45: 15. Petra

H14: 1. Luc
H16: 2. Tim F.
H65: 6. Peter A.

07. Mai 2023 — *5. Nationaler OL Sprint (JOM)* — *Rapperswil*

D14: 30. Nora
D45: 5. Sabin
36. Petra
D55: 26. Lilian
D60: 5. Käthi
DE: Joëlle P. fehl.

H10: 8. Lars
H12: 5. Silas
25. Tim T.
H14: 9. Luc
H16: 22. Tim F.
H55: 36. Domi
H60: 39. Peter Ki.
Roland P. fal.
H65: 5. Hansruedi
H75: 4. Albert

12. Mai 2023 — *4. Öpfel-Trophy* — *Amriswil*

PRIMD: 18. Eva
OLJD : 8. Nora
OLKD: 17. Petra
28. Lilian
30. Sandra
FAMK: 23. Andrea

PRIMH: 1. Tim T.
OLKH: 1. Tim F.
3. Christoph
22. Albert
37. Beat Sch.

14. Mai 2023 — *Sprint OL Schweizermeisterschaft* — *Laufen*

D14: 24. Nora
D45: 9. Sabin
D60: 8. Käthi

H10: 12. Lars
H12: 9. Silas
H60: 6. Roland
H65: 8. Hansruedi

18. Mai 2023 — *50 Jahre OLK Wiggertal OL* — *Stadt Zofingen*

D55: Lilian P. fehl.
D60: 3. Käthi
D65: 7. Iris

H55: 4. Hansruedi
H60: 13. Peter Ki.
H65: 7. Peter A.

24. Mai 2023 — *2. Milchsuppen OL* — *Schutt*

B Mittel: Käthi Po.f.

B Mittel: 14. Hansruedi

27. Mai 2023		O-Festival 2023 Tirol Sprint	Imst
D60:	1. Käthi	H60:	1. Roland
D65:	9. Iris	H65:	2. Hansruedi
			16. Peter A.
		H75:	4. Albert

28. Mai 2023		O-Festival 2023 Tirol Mittel	Nassereith
D60:	1. Käthi	H60:	4. Roland
D65:	2. Iris	H65:	1. Hansruedi
			Peter A. Fehlst
		H75:	4. Albert

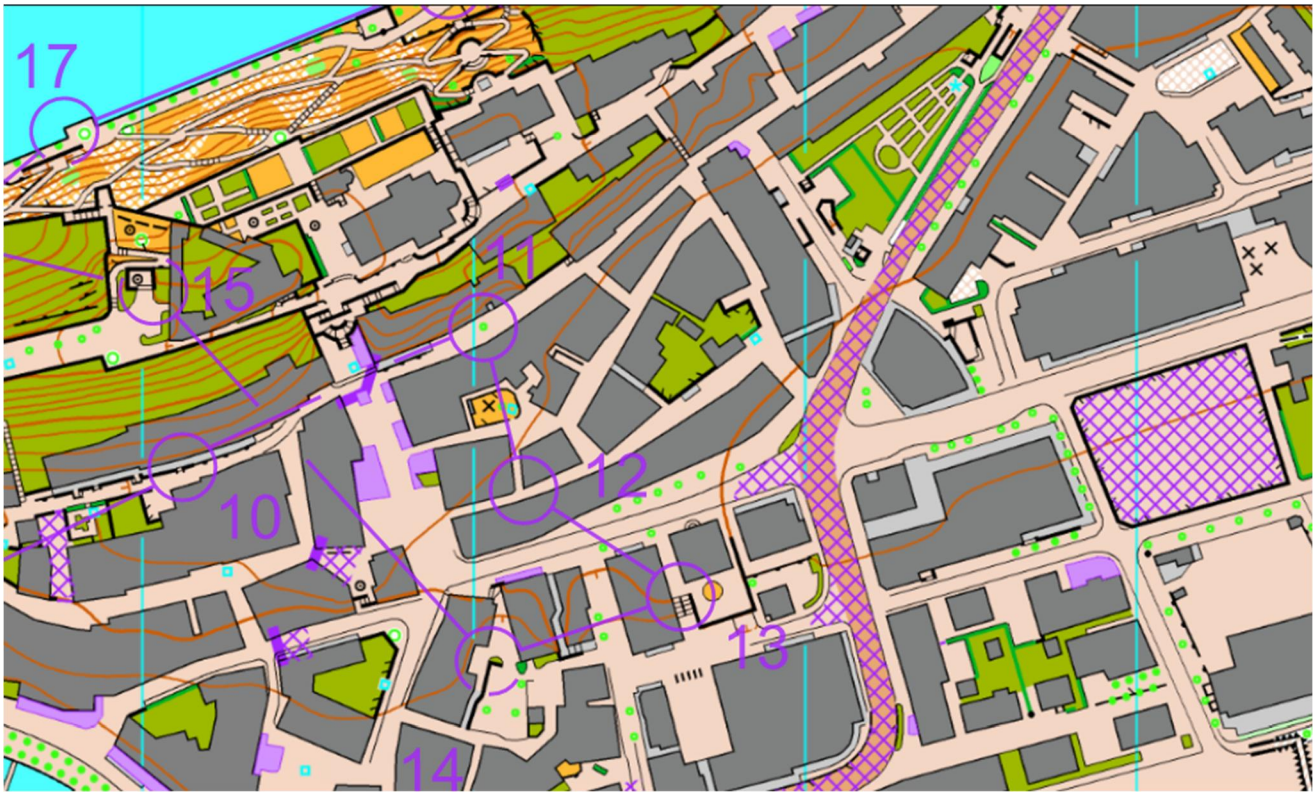
29. Mai 2023		O-Festival 2023 Tirol Lang	Imst Teilwiesen
D60:	1. Käthi	H60:	Roland Fehlst
D65:	2. Iris	H65:	1. Hansruedi
			14. Peter A.
		H75:	1. Albert

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Top ⬆ oder Flop ⬇

Wieder geht es um eine Flopgeschichte, die am Nationalen Sprint OL in Rapperswil passiert ist.

D. M. aus Dachsen hat dieses Jahr die Kategorie gewechselt und ging als einer der jüngsten in seiner Kategorie und topmotiviert um einen guten Rang zu erlaufen an den Start. Leider unterlief ihm aber schon auf Posten 1 ein Missgeschick: Er dachte, der Startpunkt sei dort an der Hausecke wo man den roten Pfeil sieht (da stand ein D10 Posten). Somit hat er natürlich die Karte total falsch interpretiert und ist zu Posten 4 statt Posten 1 gelaufen. Er war schon sehr verwirrt als er beim gelben Pfeil vorbeikam und die OL-Läufer sah, die an den Vorstart liefen (lila schraffiert). Als er beim Posten ankam war er eben nicht am 1. sondern am 4. Posten! Der zweite „Flop“ erfolgte dann einige Posten später.
Von Posten 10 zu 11 verhinderten die künstlichen Hindernisse verschiedene Routenwahlen. Die Läufer konnten sich noch für zwei Routen entscheiden: entweder Richtung Norden über die grosse Treppe oder wie D. M. gewählt hat Richtung Süden und bei der Zahl 14 wieder Richtung Norden.
D. M. hat sich also für die zweite Route entschieden und bei der Zahl 14 begann sein Missgeschick. In der Annahme Posten 14 sei Posten 11 hat er diesen gebadget und dann Posten 13 als 12. Posten angesehen und Posten 12 als Posten 13. Beim „offiziellen Posten“ 11 hat er sein Irrtum gemerkt. Somit ging natürlich wieder wertvolle Zeit verloren, da er nicht auf direktem Weg zu Posten 11 lief…….



Terminkalender

02. Juni 2023	5. Lauf Öpfel-Trophy (KM)	Basadingen
04. Juni 2023	Wisliger OL (JOM)	Weisslingen Dorf
09. Juni 2023	6. Lauf Öpfel-Trophy	Sirnach
10. Juni 2023	Jubiläumsreise OLG Dachsen	Schwarzwald
16. Juni 2023	7. Lauf Öpfel-Trophy	Erlen
17. Juni 2023	Bündner OL-Weekend	Trin
18. Juni 2023	Bündner OL-Weekend	Trin
25. Juni 2023	SOM	Irchel
27. Juni 2023	Spezial OL	OLG SH
04. Juli 2023	1. Abend OL (KM)	OLG SH
12. – 16. Juli 2023	OL Elite-WM	Flims/Laax
15. – 22. Juli 2023	Swiss O-Week	Flims/Laax
11. – 13. August 2023	Aargauer 3-Tage-OL	Neudorf
18. August 2023	8. Lauf Öpfel-Trophy	Müllheim
25. August 2023	9. Lauf Öpfel-Trophy	Tägerwilen
26. August 2023	Engelburger OL	Hirschberg

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Nähere Angaben über unsere Klubmeisterschafts-Veranstaltungen könnt Ihr auf unserer Homepage abrufen. Ihr bekommt die Infos ja auch per E-Mail zugesandt.

Wir hoffen, dass einige von Euch an diesen Wettkämpfen teilnehmen werden und wünschen natürlich viel Erfolg.

«Dienstag/Mittwoch» Trainings finden wieder statt siehe http://planung.olgsh.ch.

Der nächste Newsletter wird ca. Mitte Juli 2023 publiziert.